

Sol Gabetta

Cello

Nachfolgend auf ihre gefeierten Debüts mit den Berliner Philharmonikern und Sir Simon Rattle, dem Los Angeles Philharmonic unter der Leitung von Gustavo Dudamel und dem BBC Symphony Orchestra mit Sakari Oramo, mit dem sie die BBC Proms eröffnete, startete Sol Gabetta als Artiste étoile beim Lucerne Festival in die aktuelle Saison. Dabei traf sie erneut mit den Wiener Philharmonikern und Franz Welser-Möst zusammen und bündelte gemeinsam mit dem Mahler Chamber Orchestra und François-Xavier Roth sowie mit dem London Philharmonic Orchestra unter Marin Alsop die musikalischen Kräfte. Sie unternimmt eine Europa-Tournee mit dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia sowie in der zweiten Saisonhälfte mit dem Royal Philharmonic Orchestra. Als leidenschaftliche Verfechterin weniger bekannter Werke wird Gabetta im Rahmen einer Deutschland-Tournee mit dem Orchestre Philharmonique de Radio France Weinbergs Cellokonzert unter der Leitung von Mikko Franck präsentieren. Darüber hinaus kehrt Sol Gabetta in dieser Saison zum Orchestra Filarmonica della Scala sowie zum hr-Sinfonieorchester zurück und wird gemeinsam mit Patricia Kopatchinskaja und dem Royal Concertgebouw Orchestra die Uraufführung des neuen Doppelkonzerts von Michel van der Aa bestreiten.

Als gern gesehener Gast bei führenden Festivals weltweit eröffnete Sol Gabetta 2018 das Schleswig-Holstein Musik Festival mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester und Christoph Eschenbach sowie das Festival in Bad Kissingen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und Paavo Järvi. Kammermusik bildet einen besonderen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit, wie sich jüngst wieder in Auftritten mit dem Hagen-Quartett bei den Salzburger Festspielen, in der Tonhalle Zürich, in der Hamburger Elbphilharmonie und im Wiener Konzerthaus zeigte. In der Vergangenheit führten kammermusikalische Projekte sie in internationale Konzertsäle wie beispielsweise das New Yorker Lincoln Center, wo sie mit ihrem langjährigen Rezitalpartner Bertrand Chamayou auftrat, in die Wigmore Hall in London, nach Luzern, Verbier und Schwetzingen sowie zum Rheingau Musik Festival, zur Schubertiade Schwarzenberg und zum Beethovenfest Bonn. Ein großer und lebendiger Kreis musikalischer Partner findet sich wie jedes Jahr beim Solsberg Festival in der Schweiz ein, dessen künstlerische Leitung Sol Gabetta inne hat.

In Anerkennung ihrer herausragenden künstlerischen Aktivitäten wurde Sol Gabetta bei den Salzburger Osterfestspielen 2018, wo sie als Solistin mit der Staatskapelle Dresden und Christian Thielemann auftrat, mit dem Herbert-von-Karajan-Preis ausgezeichnet. 2016 wurde Sol Gabetta erneut mit dem ECHO Klassik als Instrumentalistin des Jahres und für ihre Interpretation des Cellokonzerts Nr. 2 von Pēteris Vasks ausgezeichnet, nachdem ihre Aufnahmen bereits in den Jahren 2013, 2011, 2009 und 2007 mit dieser Auszeichnung geehrt wurden. Zu weiteren Awards der Grammy-nominierten Künstlerin gehören die des Tschaikowsky-Wettbewerbs Moskau sowie des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD, der Gramophone Young Artist of the Year Award 2010 und der Würth-Preis der Jeunesses Musicales 2012. Sol Gabetta verfügt über eine umfangreiche Diskographie bei SONY, zuletzt erschien dort die Einspielung der Cellokonzerte von Elgar und Martinu mit den Berliner Philharmonikern und Sir Simon Rattle / Krzysztof Urbanski. 2017 unternahm sie gemeinsam mit Cecilia Bartoli eine ausgedehnte Europa-Tournee, um ihr neues gemeinsames Album „Dolce Duello“ zu präsentieren, das bei Decca Classics erschien.

Sol Gabetta spielt auf einem von Atelier Cels zur Verfügung gestellten Violoncello von Matteo Goffriller von 1730, Venedig. Seit 2005 unterrichtet sie an der Musik-Akademie Basel



<http://www.solgabetta.com/>